



joanneum verein
Geologie & Paläontologie

Geologie & Paläontologie
Studienzentrum Naturkunde
Universalmuseum Joanneum



Commission on
Monogenetic Volcanism



1. Zirkular

Ankündigung und Aufruf für Vorträge und Poster

für die

Basalt 2025

Die Veranstaltung findet von

28. September bis 2. Oktober 2025

in

**Kapfenstein / Steiermark / Österreich im Steirischen Vulkanland
statt.**

Veranstaltungsort

Das Steirische Vulkanland liegt im Südosten von Österreich im Zentrum von Europa. Mit der Vision, den Wandel von der (ehemaligen) Grenzregion zur innovativen und lebenswerten Region zu schaffen, war der Grundstein für das „Steirische Vulkanland“



gelegt. 1999 wurde der Verein zur Förderung des Steirischen Vulkanlandes gegründet, und damit auch der Name „Vulkanland“ offiziell. Dahinter steckt die Entscheidung, sämtliche Aktivitäten in der Region mithilfe der Regionsmarke „Steirisches Vulkanland“ zu bündeln und sichtbar zu machen. Mit der Vision der menschlichen, ökologischen und wirtschaftlichen Zukunftsfähigkeit ist das Steirische Vulkanland auf dem Weg sich zur lebenswertesten Region Europas zu machen.

Seit 2022 ist die Sichtbarmachung von Geologie & Vulkanismus ein Schwerpunkt regionaler Projekte, die von Bund, Land und der Europäischen Union unterstützt werden.



Als Steirisches Becken bezeichnet man eine Randschwelle des Pannonischen Beckens am Ostrand des Alpenbogens. Kristallingesteine und paläozoische Karbonatgesteine bilden die gebirgige Umrahmung im Südwesten, Westen und Norden sowie den geologischen Sockel dieses Beckens. Eine Gliederung des Steirischen Beckens erfolgt durch Nord-Süd verlaufende Schwellen - im Übergang zum westungarischen Raum ist das die Südburgenländische Schwelle. Aus paläogeographischer Sicht ist das Steirische Becken Teil der zentralen Paratethys. Die Beckenbildung und die damit in Zusammenhang stehende gleichzeitige Verfüllung begannen vor ca. 18 Millionen Jahren. Bis zu 4000 m mächtige Ablagerungen von Kalksteinen, Kiesen, Sanden und Tonen mit einzelnen Kohlelagen dokumentieren eine Veränderung der Landschaft in - geologisch gesehen - kurzen Zeiträumen. Ein Charakteristikum des Steirischen Beckens stellt die ehemalige starke vulkanische Aktivität dar. Dieser Vulkanismus, der Teil eines Vulkanbogens ist, der von Slowenien bis in den Karpatenbogen reicht, wird zwei zeitlich, chemisch und genetisch verschiedenen Perioden zugeordnet. Es wird diskutiert, dass der kalkalkalische und alkalische Magmatismus im Zusammenhang mit (Rollback-) Subduktion, Kollision und Ausdehnung steht. Die Reste von Vulkanbauten aus zwei Vulkanphasen der jüngsten Erdgeschichte prägen das Landschaftsbild, sind einzigartig für Österreich und bilden das Fundament der regionalen Entwicklung der Region.



Inhalte

Im Anschluss an die erfolgreichen Basalt-Treffen in Görlitz (2013) und Kadan (2017) thematisiert auch die Basalt 2025 den Magmatismus des Känozoikums in ganz Europa aus einer vielschichtigen Perspektive aller relevanten Disziplinen der Geowissenschaften. Neben einem fachlichen Austausch von Spezialisten wollen wir im Rahmen allgemein verständlicher Präsentationen die Themen auch einer interessierten Gesellschaft zugänglich machen. Dies mit dem Ziel, neue Entdeckungen, Erkenntnisse und Entwicklungen für Verständnis und gesellschaftlicher Relevanz dieser wichtigen Periode der Erdgeschichte Europas vorzustellen.



Ausbruch des Klöcher Vulkankomplexes in einem kurzen Zeitraum vor ca. 2,51 Mio. Jahren (Blick nach Norden); Fritz Messner 2024, Öl auf Leinen 160 x 100 cm.

Programm

So., 28.09.: Anreisetag & Zsamm'kumman

Mo., 29.09.: Vorträge und Präsentationen (primär ein Austausch der Fachdisziplinen) (gemeinsames Abendessen)

Di., 30.09.: Vormittag: Präsentationen (für allgemein Interessierte), Mittagessen
Nachmittag: Exkursion mit Abendessen (regionale Spezialitäten)

Mi., 01.10.: Vormittag: Präsentationen (für allgemein Interessierte), Mittagessen
Nachmittag: Exkursion
Galadinner

Do., 02.10.: Exkursion (ganztägig): Fahrt vom Steirischen Vulkanland nach Graz (Transfermöglichkeit zum Hauptbahnhof, Flughafen)

Tagungsort ist das Gemeindezentrum in 8353 Kapfenstein 123. Die Tagungssprache ist Englisch (Zusammenfassungen auf Englisch und Deutsch sind erbeten). Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung ab 01.04.2025. Nähere Infos auf der Webseite: <https://www.vulkanland.at/basalt2025/>

Sie haben einen Beitrag?

Wir möchten die Veranstaltung auch einer interessierten Öffentlichkeit zur Teilnahme anbieten. Deshalb haben wir vor, „Spezialisten-Vorträge“ am Montag (29.09.) zu bündeln. An den beiden Halbtagen (30.09. und 01.10.) sollen allgemein verständliche Themen mit gesellschaftlicher Relevanz präsentiert werden.

Wir bitten um Vortrags- und Poster-Anmeldungen inkl. einer Zusammenfassung (Englisch **und** Deutsch als MS Word-Dokument: docx-Version, Arial 12 p, 1-2 Seiten DIN A4, Titel und Namen der Autoren, Kontakt) bis zum 31.07.2025 an:

Ingomar Fritz, Universalmuseum Joanneum: ingomar.fritz@museum-joanneum.at

Zur Veranstaltung werden Tagungsunterlagen mit allen Vortragskurzfassungen und Exkursionsführern vorliegen. Eine nachfolgende Publikation mit erweiterten Beiträgen ist für 2026 geplant.

Anmeldung / Unterkunft:

Ab 01.04.2025 ist die Tagung auf unserer Website <https://www.vulkanland.at/basalt2025> buchbar, dort finden Sie dann auch weitere Unterkunftsinfos, sowie Reisepackages.

Vorab können Sie sich bereits unter <https://www.steiermark.com/de/Thermen-Vulkanland> beim Tourismusverband Thermen- & Vulkanland informieren.



Ausbruch des Riegersburger Vulkanes mit Altenmarkter Maarsee im Vordergrund, vor 3,71 Mio. Jahren (Blick nach Nordosten); Fritz Messner 2024, Öl auf Leinen 160 x 100 cm.

Tagungsbüro:

Gemeindeamt Kapfenstein
Kapfenstein 123, 8353 Kapfenstein
Anna Knaus-Maurer
knaus-maurer@vulkanland.at

Wir freuen uns auf Euren Besuch im „Land der Diatreme“!



Bildquellen: Steirisches Vulkanland. Impressionen der Landschaft: Geologie kann man sehen und erleben./Bergmann & Flor